

# MAKROPOLYPHONIE - INTERNATIONAL WORKSHOP

von Sebastian Gramss

**Makro** (griechisch *makros*): „groß“ oder „weit“; **Poly-phonie** (griech. *Pol*): „viel“ „mehr“ und *phoné* „Stimme“) bezeichnet versch. Arten der **Mehrstimmigkeit** in der **Musik**

Makropolyphonie ist der Name eines neuartigen musikalischen Spielkonzepts des Kölner Komponisten und Musikers Sebastian Gramss. Es bietet ein System um das simultane Zusammenspiel von mehreren Musik-Ensembles/Gruppen organisiert und optimal zu definieren. Ziel ist es, den teilnehmenden Gruppen auf der Basis ihrer eigenen, gewachsenen musikalischen Identität einen kulturellen Austausch auf gleicher Augenhöhe und auf höchstem Niveau zu ermöglichen.

Makropolyphonie wurde in seiner jetzigen Form u.a. an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln entwickelt / uraufgeführt und seitdem mehrfach international erfolgreich umgesetzt. (**Palazzo Ricci (Montepulciano / Italien)**); „**Art Omi Foundation**“ (NYC / USA); März 2012 @ **Goetheinstitut Mexiko**. In Deutschland derzeit u.a. als Doppeltrio: (Makropolyphonie 3 - Pablo Held Trio versus/plus S.Gramss' FOSSILE 3 (feat. Rudi Mahall)

Besetzung, Anzahl der Spieler, Instrumentierung und Stilistik sind sehr variabel angelegt. Obwohl ursprünglich vom Jazz und zeitgenössischer Musik her entwickelt, hat sich Makropolyphonie als offenes Spielmodell in unterschiedlichsten Kontexten international bewährt; z.B. zuletzt in einer Kooperation mit der koreanischen Gaguk Sängerin Min Hee Park in 2011 in New York.

Das Konzept kann mit verschiedensten Formationen realisiert werden, wird jedoch üblicherweise in Kombination von zwei bereits bestehenden Gruppen mit ähnlicher Größe als Doppel-Ensemble durchgeführt. (z.B. "Doppel-Trio" / "Doppel-Quartett" etc...)

## Voraussetzungen der Gruppen

Neben den musikalischen Fähigkeiten und einem möglichst ausgeprägten individuellen „Bandsound“ der jeweiligen Gruppen sind Offenheit, Empathie, Neugier und Spontaneität die geringen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

In der Folge bietet das Konzept neue Möglichkeiten, auf der Basis der beteiligten Musiker (und ihren Kompositionen o. Liedern), Musik unterschiedlichster Art und Herkunft in synergetischer Form praktisch zu verbinden und gemeinsam konzertant aufzuführen – und das ohne die allzu bekannten Weltmusik Klischees.....

## KONZERT - ABLAUF

Der Verlauf eines Makropolyphonie Konzerts folgt einem klaren Spannungsaufbau:

**Phase 1: Einführung der Gruppen:** Die Gruppen spielen nacheinander je ca. 15 min  
...dann beginnt -für das Publikum deutlich sichtbar/hörbar-

**Phase 2: Interaktion und Annäherung:** Dieser vielseitige Prozess -teilweise durchaus mit gewissen gewollten Reibungen verbunden- mündet schließlich in einer grenzüberschreitenden finalen Symbiose.

**Phase 3: Synthesis:** Die Musiker bilden nun ein großes Ensemble....

# MAKROPOLYPHONIE

## Praktischer Ablauf der Kooperation:

1. **Auswahl** der beteiligten Gruppen im Vorfeld
2. **Kontaktaufnahme** - Austausch von Musik/Noten etc... ( per Email / CD / mp3 etc.) .
3. **Individuelle Vorbereitung:** Die beiden Gruppen wählen jeweils aus dem Repertoire der "Partner" ihre subjektiven "Lieblingsstücke/Liebingsstellen" (ca. 5-6) aus und studieren/üben diese im Vorfeld der Begegnung unabhängig voneinander ein: Es entsteht schon im Vorfeld die Grundlage für ein gemeinsames Repertoire (50/50).
4. **Proben/Werkstatt:** Praktischer Beginn der Kooperation (im Proberaum vor Ort).  
Arbeitszeit / Probezeit: je nach Setting 3-6 Tage ( 3 bei guter Vorbereitung)
  - a) Präsentation/Hören: Die Gruppen spielen sich gegenseitig live ihre Musik vor.
  - b) Das Repertoire wird entsprechend dem Spielkonzept besprochen, strukturiert und auf gemeinschaftlicher Basis in Konzertform gebracht/geprobt.  
Dabei ist der offene „Werkstatt Charakter“ für die Zusammenarbeit prägend.
5. **Konzert:** Makropolyphonie (Spieldauer: 60-80 Min)

### Gruppen / Ensemble im Makropolyphonie POOL:

#### -UNDERKARL

-Sebastian Gramss' **Fossile 3** featuring Rudi Mahall

-Das Mollische Gesetz

-**Knorn T.** (The music of Thelonius Monk)

-Duo Gramss Huhn "**Far East Suite**"

-Sebastian Gramss - **Solo Double Bass**

-**Oritrio** ( feat. Gratkowski/Nakatani)

-**Crispell/Gramss/Ditzner Trio**

-Landfermann/Gramss/Oetz/Manderscheid (Double Bass Quartett)

.....

### mögliches erweitertes Setup:

- Hochschul Austausch
- Dokumentation (Video/Audio) des Kooperationsprozesses. Filmemacher vor Ort werden integriert.
- Intermediale Kooperationen ( Tanz / Visuals / Sprecher...)
- Erweiterung auf 3 oder 4 Gruppen
- Kooperationen zu gegebenen Themen ( Bach/Cage/ Monk u.ä.....)

weitere links:

[www.macropolyphony.com](http://www.macropolyphony.com)

[www.sebastiangramss.de](http://www.sebastiangramss.de)